

Abonnement für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgelde.

Inserate werden pro Spalte ober dem Druck mit 20 Pf. für Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von allen Anzeigengebühren und allen Anzeigengebühren an dem Anzeigenbureau in Halle pro Zeile 40 Pf. Expedition: Halle a. d. S., Neue Promenade 1.

Fünftehunter Jahrgang.

Nr. 81.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 6. April

1881.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten unausgesetzt angenommen.

Der Antrag Windthorst.

Der Reichstag führte am Montag die Generaldebatte des Unfallversicherungsgesetzes zu Ende. Es sprachen noch der Geh. Ober-Regierungs-Rath Vohmann, der als Bundeskommissar die Reichsversicherungskasse und der Zuzuschuss aus öffentlichen Mitteln im Sinne des Regierungsvorwurfs vertheidigte, dann Gneiss, welcher sich von allen Rednern des Hauses, einschließend der konservativen Vertreter, am meisten in den Hintergrund gedrängt hat.

und wenn sie sich weigern, auf die deutsche Anregung einzugehen, so ist eine diplomatische Niederlage empfindlicher Art da, die wir ruhig einleiden müssen. Denn einem Krieg werden wir nicht beginnen können und wollen, um das übrige Europa zur Annahme des Antrags Windthorst zu zwingen.

Das kommt, was man die russischen Verhältnisse jetzt doch viel ruhiger betrachtet, als unter dem frischen Eindrucke des 13. März. Wir haben aufrichtig getrauert um Alexander II. und das war billig und recht. Denn er war ein guter und wohlwollender Mann, der nächste Freund unseres geliebten Kaisers, und ein Herrscher, der sich um die deutsche Einigung verdient gemacht hat.

Hafen von Benghazi vorgenommenen Sondirungen liegen darauf schlafen, daß die Italiener ernstlich daran denken, sich in Nordafrika festzusetzen.

Lord Beaconsfield, des vormaligen englischen Premieres Gefühlen ist nach dem neuesten Bericht noch immer wesentlich, was schon aus dem Umstande erhellt, daß man zum dritten Male zugezogen hat. Die Nacht zum 3. verlief gut, die folgende wieder sehr unruhig, erst früh dann der Patient einigen Schlummer. Von dem Schwappe der irischen Unruhen war längere Zeit keine Nachricht von Bedeutung eingelaufen. Die bereits in der gestrigen Beilage mitgetheilte beanpruchte eine Bedeutung, leider eine sehr traurige.

In der italienischen Deputiertenkammer legte am 3. Magliani, der Finanzminister, sein Finanzprogramm vor.

Mithat hätte das Budget pro 1880 einen Ueberschuß von 28 Mill. ergeben und würde einen solchen von 53 Millionen ergeben haben, wenn nicht eine Mehrausgabe von 25 Mill. notwendig geworden wäre, für welche der Generalvortrag der Kammer nachsah.

Politische Uebersicht.

Die französische Regierung ist in Veranlassung der jüngsten Ereignisse in Algerien und der Sahara ansehnlich mit ihrer afrikanischen Colonialpolitik beschäftigt. In der Deputiertenkammer machte der Kriegsminister Farre nähere Mittheilungen über die Vorgänge in Tunis und bestätigte, daß jüngst ein eifriges Geschäft stattgefunden habe, in welchem die französischen Truppen 4 Tode und 6 Verwundete hatten.

In der Deputiertenkammer erklärte der Minister für den italienischen Außenverkehr, über die Absichten der italienischen Regierung in Bezug der Anerkennung des Königreichs Rumänien könnten keine Zweifel bestehen; wegen der notwendigen Formalitäten habe eine kurze Ber-

Die schwarze Robe.

Von Willie Collins. Einzig autorisirte Ausgabe. Aus dem Englischen übersezt von J. v. Boettcher.

Einen Augenblick schwieg Romanne, dann zog er sein Taschentuch heraus und fuhr sich häufig damit über das Gesicht. „Mir fehlt nichts“, sagte er mit unheimlichem Lachen, indem er seinen Arm um sie schlang und auf seine Kniee zog. „Was hast Du da in der Hand?“ fragte er. „Ein Brief für Dich, den Du noch nicht erbrochen hast.“

Als er sich dem Tische näherte, auf dem die Lampe stand, bemerkte Stella eine Mattigkeit in seinen Bewegungen, die ihr an ihn völlig neu war. Er setzte sich und öffnete den Brief, während sie ihn mit einer Besorgnis beobachtete, die sich bis zum Argwohn gesteigert hatte; aber der Kampenschilder hinderte sie daran, sein Gesicht deutlich sehen zu können.

„Ganz wie ich Dir gesagt habe, Stella, die Loring's wünschen bald zu wissen, wann sie uns in London wiedersehen werden und Deine Mutter sagt, sie komme sich vor, wie jener König im Schachspiel“, sagte er, „während er über den Brief hinreißte, wußte sie es einzuurtheilen, daß sie den Kampenschilder berührte und ihn so verlor, daß das volle Licht der Lampe auf Romanne's Gesicht fiel.“

2. Capitel. Ereignisse in Eben Romane.

Nichts stand der schleimigen Aehren Romanne's und Stella's von Range entgegen. Die Villa in Higgate, Eben Acres Lodge genannt, war seit dem Tode Lady Berwick's von deren alten Dienern, welche in die Dienste des neuen Besitzers übergegangen waren, in musterhafter Ordnung erhalten worden, so daß zum Empfang Romanne's und seiner Gattin keine weiteren Vorbereitungen erforderlich waren.





**Zum 6. April** treffen wieder die großen, schönen und billigen Schulranzen bei mir ein. **G. E. Krause,** Leipziger-Strasse 31, am Thurm.

**Portemonnaies.** Größtes Lager aller Lederwaaren bei **G. E. Krause,** Leipz.-Str. 31, am Thurm. **Cigarrenetuis.**

**13. Julius Bacher.**

**Geschäfts = Gröfning.**

Halle a.S., den 1. April 1881.

Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage hier ein **Special-Strickgarn- und Strumpfwaaren-Geschäft** **En gros En detail** **13. Leipziger-Strasse 13,** eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein durch Pünktlichkeit und **erkautlich billige Preise** mir das Wohlwollen des geehrten Publikums zu erwerben und bitte auf folgenden **Preis-Courant** zu achten.

**Julius Bacher.**

**Zämmtliche Strickwaaren Garantie für Haltbarkeit.**

Weiß baumwoll. Patent-Kinderstrümpfe, das Paar 1. Nummer 0.15, 2. Nummer 0.20.  
 Geringelt das Paar 0.20.  
 Weiße baumwollene Frauen-Strümpfe a Paar 30, 40 u. 60 Pfg. vorzüglich gefärbt.  
 Geringelt und einfarbig a Paar 40, 50 und 60 Pfg.  
 Herren-Strümpfe, gut gefärbt, a Paar 25 und 40 Pfg.  
 Wollene Kinder-Strümpfe a Paar von 20 Pfg. an.  
 Wollene Frauenstrümpfe v. 35 Pfg. an.  
 Englische haltbare Naturwolle das Pfd. 2.50 Mt.  
 Bra. Zw. Pöhr, schwarz u. weiß, Lage 0.20, 0.25.  
 Wolle und Gobelin-Wolle ebenf. 0.25.  
 Mohairwolle Rolle 0.15, Lage 0.38.  
 Biogane, farbige, Roll-Pfd. 1.70.  
 Hauschild, Estremadura, Pfd. 2.50, in Wagen auch Hund-Preis.

Swirn-Gaßschuhe, guttend, angenehmes Tragen, für Kinder 0.20, Damen 0.25, Herren 0.35.  
 Biogane, wollene, Filz- und seidene Herren-Gewden von 80 Pfg. an.  
 Herren-Unterleider von 60 Pfg. an.  
 Baumw. Kinderhüte, sehr gut in der Wäsche, von 40 Pfg. an.

**Zur Confirmation** empfehle: schöne weiße und farbige Röcke, Strümpfe etc. Eine große Auswahl prachtvoller Concerthücher, Corsetts, Säcken, Kleider, Wickelbänder, Gemälder, gefärbte Kinderhüte, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel.

Nur reelle Waaren. Große Auswahl. Feste Preise.

**13. Leipziger-Strasse 13.**

**Erste Böhmishe Bettfedern-Handlung** von **Adolf Sternfeld**

**60. Gr. Ulrichsstraße 60,** (vom 1. Mai: Große Ulrichsstraße 3) empfielt [3446]

**Fertige Betten** von 24 bis 100 Mark.

**Bettfedern** à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50.  
**Dauen** à Pfd. 4.50, 5, 5.50, 6.50 Mk.  
**60. Große Ulrichsstraße 60.**  
**Vom 1. Mai: Große Ulrichsstraße 3.**

**Leipzigerstr. 89** **W. Tornau,** **Leipzigerstr. 89**

Büchsenmacher, Halle, Leipzigerstraße 89, empfielt **Gewehre, Teeshlags, Pistolen, Revolver** in bedeutender Auswahl. Billigste Preise. — Garantie. [3525]

Ich verlegte meine **Säcke- u. Planen-Fabrik** nach **Gr. Ulrichsstraße 31**

und empfehle mein Lager von **Strohsäcken, Säcken und Planen, sowie Pferdedecken, Pack- und Roh-Leinen** in befannter Güte zu bisherigen billigsten Preisen. [3504]

**Albin Barth, gr. Ulrichsstr. 31.**

**Ausverkauf** der neuesten **Sonnen- und Regenschirme** wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Firma: **Friedr. Ant. Spiess, Schirmfabrik,** n u r **Marktplatz 3,** Ecke der Schmeerstraße. (Inhaber: **R. Steinacker**). [3505]

**A. J. Jacobowitz & Co.,** Grosse Ulrichsstraße 53, **Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,** empfehlen in großer Auswahl: **Oberhemden** mit eleganten Einfäsen v. 3.00 an. **Kragen, Manchetten, Shlipse etc.** **Damen- und Kinder-Wäsche** vom einfachsten bis zum elegantesten Genre. **Gardinen** in Schweizer und Engl. Züll. Züll mit Mull und Zwirn, beste Fabrikate, zu bekannt billigen Preisen.

**A. J. Jacobowitz & Co.,** Grosse Ulrichsstraße 53.

**Nr. 17. Große Ulrichsstraße Nr. 17.**

Ich bitte die geehrten Damen meine jetzige (definitive) Adresse gefälligst zu beachten.

**Damen-Mäntel-Fabrik G. Welsch, Halle, Nr. 17. Gr. Ulrichsstraße Nr. 17,** (gegenüber vom „alten Dessauer“).

Regenmäntel für Damen und Kinder, **Jaquettes (Kostfason), Dolmans, reizende Umhänge** (schwarz und couleur), **Confrmanden-Mantillen** in überaus feinem Stoff, **Farben- und Facenaußwahl** (auch für starke Figuren) vorrätig.

**En gros. — Bekannte Pünktlichkeit. — Billigste Preise. — En detail.**

**Auswahlsendungen postfrei.**

**G. Welsch, Halle, gr. Ulrichsstraße 17.**

Filialen: **Berlin C.** (Friedrichs-Strasse), **Berlin, Goltz a. S. n.** (Friedrichs-Strasse), **Berlin, Goltz a. S. n.** (Friedrichs-Strasse).

Mein reichhaltiges Lager aller Arten **Regulir-Fülllöfen** in Säulen- und Otagenform, Gebläsen, Kochlöfen mit eisernem Aufsatz oder Eben-Otagen, sowie Backofenröste, Ringplatten, volle Platten, Schornsteinschieber, Feuer- und Abströhluren, Ventilationsklappen, rohe und emailirte Kessel, Pferde-rippen, Küchenausgüsse, eiserne D-Ofenlöcher, Genußlöcher etc. halte zu herabgesetzten billigen Tagespreisen bestens empfohlen.

**Wilhelm Heckert,** gr. Ulrichsstraße 60.

Für den Inhaberentgelt verantwortlich W. König in Halle.

**Pelzsachen** übernimmt zum Confectioniren **Chr. Voigt.**

**Strohhut-Wäsche** empfehle, wie neu, nur 75 s. **G. Bernide Pa. E. Fitzmann** 21. Alter Markt 21.

**Gustav Uhlig's Uhren-Lager** in Halle a. d. S., untere Leipzigerstraße, empfielt durch vortheilhafte Einkaufe und directen Bezug aus den renommirtesten Fabriken der Schweiz **zu hoch nie dagewesenen billigen Preisen:**

**Tafeluhren** jeden Genres. **Leuchtuhren. — Neuheiten: Perpetuale, Uhren,** welche sich selbst aufziehen. **Herren-Cylinder- u. Ankeruhren** mit u. ohne Remontoir in Metall, Silber u. Gold. **Dies Damenuhren** in Silber und Gold zu billigen aber feinen Preisen. Außerdem mein reichhaltiges Lager von **Musik-, Trompeten- und Sack-uhren, Regulatoren** sehr billig und geschmackvoll: **Pendulen, Pariser Wecker** und **Weser-uhren, Stups, Kassetten** und **Wahnenuhren** alle Sorten; und bitte mich bei vorkommendem Bedarf gütlich zu beehren. **Alle vorkommenden Reparaturen** und **neuen Arbeiten** werden in meinem Atelier **prompt u. zu soliden Preisen** ausgeführt.

**Reelle Garantie 2 Jahre.**

**Frischen Portland-Cement „Stern“** empfehlen billigst **Fr. Hensel & Haenert.** Mit Beilage.